

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt am 31. Oktober 2011 in Erichsens Gasthof in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen
2. Bürgermeisterin Silke Clausen
3. Bürgermeisterin Karen Hansen
4. Schulverbandvertreterin Ilke Christiansen
5. Schulverbandvertreter Olaf Mikosch
6. Schulverbandvertreterin Ute Laß

Es fehlt:

Schulverbandvertreter Sebastian Madej

Außerdem sind anwesend:

Herr Stefan Knoll, Schulleiter der Regionalschule Mildstedt
Frau Anke Gehrken, Leiterin der Außenstelle Schule Horstedt
Frau Nina Hansen, Elternbeiratsvorsitzende
Frau Susanne Ketelsen, Nachmittagsbetreuung
Frau Heike Lorenzen, Fördervereinsvorsitzende
Frau Sabrina Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
Frau Inke Nissen, Amt Nordsee-Treene
Herr Rahn, Presse

Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Schulverbandsvertretung ist beschlussfähig.

Herr Carstensen, stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 10 „Personalangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil zu erweitern sowie dem Tagesordnungspunkt 9 „Erlass der Haushaltssatzung 2012“ den Unterpunkt „Erlass der Nachtragshaushaltssatzung 2011“ hinzuzufügen. Die Schulverbandsvertretung hat keine Einwände. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 11.04.2011
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht der Ausschüsse
5. Berichte der Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden und der Nachmittagsbetreuerin
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Mildstedt wegen der organisatorischen Verbindung der Grundschule Horstedt mit der Regionalschule Mildstedt
8. Nachmittags- und Ferienbetreuung - Sachstandsbericht
9. Haushaltsangelegenheiten
 - a. Erlass der Nachtragshaushaltssatzung 2011
 - b. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 08.12.2010

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

Frau Clausen fragt, ob die Fußbodenversiegelung bereits erneut durchgeführt wurde. Vorsitzender Carstensen bestätigt dies.

Bezüglich der Dachreparaturen am Sportheim wird von Herrn Mikosch angemerkt, dass eventuell ein anderes Unternehmen beauftragt werden soll, da Hans Joachim Jensen und Klaus Albertsen zurzeit ziemlich überlastet sind. Frau Hansen schlägt vor, bei der Zimmerei Tüchsen & Tischer GmbH u Co KG in Ahrenshöft anzufragen.

Frau Christiansen fragt, wie die Protokolle zu den Schulverbandssitzungen verteilt werden, da sie keine Ausfertigung bekommen hat. Laut Frau Petersen von der Amtsverwaltung werden die Protokolle teilweise per Email oder per Post versandt. Die Schulverbandsmitglieder Frau Christiansen, Frau Lass und Herr Mikosch bitten darum, die Protokolle zukünftig per Post zu erhalten. Frau Petersen wird das Sekretariat des Amtes entsprechend informieren.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Die **Elternbeteiligung für die Schülerbeförderung** ist zum 1. August 2011 durchgesetzt worden. Pro Schuljahr werden nun für Schüler bis zur 4. Klassenstufe 40 € und für Schüler ab der 5. Klassenstufe 80 € Beförderungskosten fällig.
- Am 10. Mai 2011 hat ein Abstimmungsgespräch in Bezug auf die **Zukunft der Grundschule Horstedt** stattgefunden. Daran teilgenommen haben unter anderem die Schulrätin Frau Finger, Bürgermeister der Gemeinde Mildstedt, Herr Heiber, Herr Schubert von der Amtsverwaltung, die entsprechenden Schulleitungen sowie Schulverbandsvorsteher Carstensen und seine Stellvertreter. In diesem Gespräch wurde über die Möglichkeit der organisatorischen Zusammenführung beider Schulen gesprochen. Von beiden Schulleitungen soll dafür jeweils ein pädagogisches Schulkonzept aufgestellt werden. Nachdem die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2011/2012 ermittelt wurden, wurde dem Schulverband durch Schulrätin Frau Finger nahegelegt, den Zusammenschluss der Regionalschule Mildstedt mit der Grundschule Horstedt bereits auf den 1. August 2011 vorzuziehen. Bürgermeister Heiber hatte keine Einwände und man konnte sich darauf einigen, dass der Schulverband Horstedt eigenständig bleibt. Frau Weiner konnte lt. Frau Finger eine andere Schulleiterstelle angeboten werden, so dass auch hier keine Schwierigkeiten für eine vorzeitige Fusion beider Schulstandorte entstehen würden.
- Für die Ausgabe Juni 2011 vom „Dat Amtsblatt“ hat Vorsitzender Carstensen einen **Elternbrief** verfasst, in der die neu eingerichtete Nachmittagsbetreuung bekannt gemacht und über den aktuellen Sachstand der Horstedter Grundschule und der geplanten Fusion mit der Regionalschule informiert wurde.
- Vorsitzender Carstensen fordert zur **Schulsozialarbeit** auf. Das Personal für die Schulsozialarbeit ist aufgrund der entsprechenden Weisungsbefugnis von der Schule einzustellen bzw. wird von der Gemeinde bezahlt. Diesbezüglich wurde auch bereits im Mai 2011 ein Antrag auf Kostenübernahme durch die Horstedter Grundschule an den Kreis gestellt. Von der Regionalschule Mildstedt wurde ebenfalls ein Antrag an den Kreis gestellt, welcher bereits bewilligt wurde.
- Seit dem Jahr 2011 gibt es im Kreis die sogenannten **Bildungsgutscheine** für Kinder einkommensschwacher Eltern. Leider ist schwer abzuschätzen, wie gut diese „Gutscheine“ angenommen werden, da ja nicht bekannt ist, wer bzw. wie viele Eltern diese in Anspruch nehmen können.

- Herr Carstensen berichtet, dass ihm eine Anfrage einer **Biogasanlage** vorliegt, die der Schule gerne ihre **Wärme** liefern würde. Die Schulverbandsvertretung beschließt, dass dies grundsätzlich in Ordnung wäre. Näheres müsste allerdings noch geklärt werden.
- Vorsitzender Carstensen fragt an, wie weit man zwischenzeitlich in der Sache „**autarke Sporthalle**“ ist. Frau Clausen berichtet, dass bzgl. der Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Sporthallendach u. a. ein entsprechender Antrag an die AktivRegion für eine evtl. Förderung gestellt wurde. Die Entscheidung des Vorstandes der AktivRegion muss nun abgewartet werden. Auf Anfrage erläutert Frau Clausen außerdem, dass die eventuelle Erneuerung der Dämmung des Sporthallendachs im Antrag enthalten ist.
- Das Sportzentrum hat um Aufschub der im Dezember 2011 fälligen 1. Rate des ihnen vom Schulverband gewährten **Darlehens** in Höhe insgesamt 5.500 € auf Januar 2012 gebeten. Die Schulverbandsvertretung stimmt zu, dem Sportzentrum diesen Aufschub zu gewähren.

4. Bericht der Ausschüsse

Sportstättenausschuss:

- Der neue Sportplatz in Arlewatt kommt super an.
- Durch den Regen ist der Schießstand unter Wasser gelaufen. Zurzeit verschafft ein Gebläse eine Besserung der Situation, jedoch muss sich bis zum nächsten größeren Regen eine Lösung überlegt werden. Es wird u. a. über einen neuen Abfluss und eventuell Dränagen nachgedacht.
- Die Sprunggrube soll durch den Sportverein renoviert werden.
- Wie bereits unter TOP 2 bezüglich der Dachreparatur im Eingangsbereich des Sportheims angemerkt wurde, erläutert Sportstättenausschussvorsitzender Herr Mikosch kurz weiter, dass er sich darum kümmert, dass eine neue Firma beauftragt wird.

5. Bericht der Schulleitungen, Elternbeiratsvorsitzende u. Nachmittagsbetreuerin

Bericht des Schulleiters der Regionalschule Mildstedt:

- Schulleiter Knoll bedankt sich für die Einladung zur Schulverbandssitzung und berichtet, dass er von der plötzlichen Fusion mit der Grundschule Horstedt sehr überrascht wurde. Bei einer kurzen Erläuterung der einzelnen Schritte der Fusion geht er besonders darauf ein, dass eine sehr gute Stundenverteilung erfolgen und dadurch die Zusammenfindung und Neuorganisation der nun ehemals eigenständigen Horstedter Grundschule erheblich gefördert und vereinfacht werden konnte. Die ehemalige Schulleiterin der Grundschule Horstedt, Frau ...*, hat kurzfristig eine Schulleiterposition an einer anderen Schule angenommen. Aber durch eine gute und schnelle Absprache mit Frau Gehrken konnte die Fusion dennoch problemlos durchgeführt werden. Herr Knoll spricht in diesem Zusammenhang sein Lob an Frau Gehrken und seine Freude über die gute Harmonie mit der neuen Leiterin der Außenstelle Schule Horstedt aus. Es erfreut ihn außerdem sehr, dass Frau Otzen nun sowohl in Mildstedt als auch in Horstedt unterrichten und dabei ihre 4. Klasse behalten kann.
- Insgesamt werden zurzeit 74 Schüler von 6 Kollegen in Horstedt unterrichtet.
- Herr Knoll berichtet ferner, dass für die nähere Zukunft einige Fachkonferenzen, Ausflüge und Veranstaltungen für und mit den Kollegen geplant sind, bei denen man sich besser kennenlernen kann. Für die Schüler sind derzeit Aktivitäten wie z. B. der Apfelsaftverkauf, ein Zirkusbesuch und Sportveranstaltungen geplant.
- Herr Carstensen fragt, ob die Regionalschule Mildstedt irgendwann ihre Schulform ändern will. Laut Herrn Knoll ist bisher nichts Derartiges geplant.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.ß

Bericht der Schulleiterin der Außenstelle Grundschule Horstedt:

- Frau Gehrken berichtet, dass ihr die neue Position, auch wenn sie erst noch in ihre Aufgaben hinein wachsen muss, sehr gefällt und Spaß bringt. Sie ist dabei sehr dankbar für die tolle Unterstützung, die sie von Herrn Knoll und den Kollegen aus dem Büro bekommt und dem Vertrauen, dass ihr der Schulverband entgegen bringt.
- Die gute Stundenumverteilung sieht auch Frau Gehrken als allgemeine Erleichterung an, durch die man Frau Otzen glücklicher Weise behalten konnte.
- Für Frau Gehrken ist es wichtig, dass man trotz der aktuellen Umstellungen, einen schleichenden Übergang für die Schüler schafft, damit auch weiterhin der Unterricht an erster Stelle steht.
- Frau Gehrken stellt fest, dass die neu eingerichtete Nachmittagsbetreuung allgemein sehr gut ankommt und auch für die Schule toll ist. Derzeit werden bereits 8 Kinder dort betreut.
- Es gibt einige Anschaffungswünsche, die den Schulalltag erheblich verbessern würden. Unter anderem zählen dazu ein Ersatz für die defekte Spülmaschine, ein Scanner für den Unterricht und Homepagepflege und ein neuer Videorecorder oder Beamer, damit u. a. mal wieder Filme angesehen werden können. In einer kurzen Diskussion werden für die genannten Anschaffungswünsche Kosten in Höhe von 950 € geschätzt. Diese Kosten könnten aus Geldern für die Nachmittagsbetreuung gezahlt werden. Außerdem wünscht sich Frau Gehrken eine Stundenerhöhung für die Bürokraft, Frau ...*, da diese bereits ihre Sollarbeitsstunden für das Jahr 2011 erfüllt hat und auch weiterhin unentbehrlich ist. Herr Carstensen schlägt vor, diese Angelegenheit in dem nichtöffentlichen TOP „Personalangelegenheiten“ zu beraten.
- Frau Gehrken ist sich durchaus bewusst, dass die Horstedter Grundschule definitiv andere Stärken aufweist, als beispielsweise Größe oder eine hochmoderne Ausrüstung. Dafür ist die Schule nah, klein und kindgerecht.
- Frau Gehrken bedankt sich für die neuen Computer, die die Schule bekommen hat.

Elternbeiratsvorsitzende:

- Frau Nina Hansen stellt sich kurz, u. a. als Nachfolgerin von Frau ...*, vor. Sie fungiert als Vertreterin für die Grundschule Horstedt im Schulelternbeirat der Regional-schule Mildstedt.

Nachmittagsbetreuerin:

- Frau Susanne Ketelsen betreut die 8 Kinder in der Nachmittagsbetreuung, die sich einerseits aus Kindern der 1. und 2. Klassenstufe, welche eine Betreuung ab 13:00 Uhr benötigen, und andererseits Kindern aus der 3. und 4. Klassenstufe, die später dazu stoßen, zusammensetzen.
- Ein kleines Problem stellt für Frau Ketelsen der Schulgarten dar. Diesen möchte Frau Ketelsen nicht allein bewirtschaften, da für sie andere Punkte wie z. B. die Hausaufgabenhilfe und Erziehungsarbeit wichtiger sind. Sie schlägt vor, Eltern zu fragen, ob diese bei der Anlegung und Pflege des Gartens unterstützen möchten. Frau Clausen schlägt vor, dass man im Frühjahr auch eine Projektwoche veranstalten könnte, in der der Schulgarten das Thema ist.
- Es wird angefragt, wie es mit einer Krankheitsvertretung für Frau Ketelsen geregelt ist. Laut Herrn Carstensen gibt es 2 Frauen, die im Notfall zur Verfügung stünden.

Förderverein:

- Die 1. Rate der Fördermittel für die Nachmittagsbetreuung vom Land i. H. v. 1.125 € ist eingegangen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Aufgrund der Fusion mit der Regionalschule Mildstedt ist es erforderlich eine Mitgliederversammlung zu veranstalten, in der beschlossen werden soll, ob der Förderverein weiterhin – und dann mit einem neuen Namen - bestehen bleiben soll. Diese wird noch im November 2011 stattfinden.
- Von 9 neuen Kindern hat sich nur ein Elternpaar als neues Mitglied angemeldet. Für den Förderverein soll daher auch weiterhin Werbung gemacht werden.
- Derzeit stehen dem Förderverein Mittel in Höhe von 400 € für Investitionen zur Verfügung. Weitere mögliche Einnahmequellen müssen abgewartet werden, dennoch können bereits neue Anschaffungen als Ziel gesetzt werden.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Mildstedt wg. der organisatorischen Verbindung der Grundschule Horstedt mit der Regionalschule Mildstedt

In den Gemeinderäten Horstedt und Olderup wurde der Vertrag bereits genehmigt, die Genehmigung durch den Gemeinderat Arlewatt erfolgt in der nächsten Sitzung.

Im § 2 Abs. 1 des Vertrages wird der letzte Satz von „Sie erfüllt weiterhin...“ auf „Er erfüllt weiterhin...“ geändert. Anschließend wird der Vertrag einstimmig von der Schulverbandsvertretung genehmigt.

8. Nachmittags- und Ferienbetreuung - Sachstandbericht

Die Nachmittagsbetreuung ist gut angelaufen. 8 Kinder haben sich bisher angemeldet. Bei der Einrichtung der Nachmittagsbetreuung ist jedoch nicht bedacht worden, dass in den Schulferien auch eine zusätzliche Vormittagsbetreuung benötigt wird, da berufstätige Eltern auf eine solche angewiesen sind. In den vergangenen Herbstferien ist dann dieses Problem akut geworden. Durch Frau Gehrken konnte jedoch in kürzester Zeit organisiert werden, dass der Kinderschutzbund die jeweiligen Kinder aufnimmt. Der Kinderschutzbund hat entsprechende Verträge mit den Eltern abgeschlossen. Da die Betreuungsgebühren für die Nachmittagsbetreuung als Jahresgebühren erhoben werden, ist für die Eltern eine unvermeidbare Doppelbelastung in der Ferienzeit entstanden. Da Frau Ketelsen keine Vormittagsbetreuung zusätzlich leisten kann, wird dies in der kommenden Zeit auch erst einmal so bleiben müssen.

Herr Carstensen stellt fest, dass der Trend heute allgemein nicht mehr nur zu einer Ganztagsbetreuung geht, sondern viele Eltern ihre Kinder heutzutage selbst in den Ferien in der Schule betreuen lassen möchten.

Es wird bemängelt, dass noch immer keine Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung eingezogen worden sind, obwohl die Betreuung bereits seit August 2011 läuft. Laut Herrn Carstensen ist der Grund dafür, dass noch keine Anmeldungen an das Amt weitergeleitet worden sind und dadurch noch keine Bescheide erstellt werden konnten.

Ferner wird angefragt, wie teuer das Mittagessen für die Kinder ist. Einige Eltern sind darüber scheinbar nicht informiert worden. Frau Ketelsen erläutert hierzu, dass das Mittagessen zusätzlich 3,00 € am Tag kostet. Es ist von den Eltern zu zahlen, sofern das Kind nicht mindestens einen Tag vorher abgemeldet wird. Vorsitzender Carstensen moniert weiter, dass dies außerdem in den Betreuungsverträgen aufgeführt und den Eltern somit bekannt sei. Er schlägt vor, den entsprechenden Eltern ggf. eine Kopie des geschlossenen Vertrages zurück zu schicken.

Frau Ketelsen wird gebeten, zukünftig eine Essensliste zu führen und darin genau festzuhalten, welche Kinder an welchen Tagen am Mittagessen teilgenommen haben.

9. Haushaltsangelegenheiten

Den Anwesenden liegen der Nachtragshaushalt 2011 und die Haushaltssatzung 2012 vor. Frau Nissen von der Amtsverwaltung und Vorsitzender Herr Carstensen geben jeweils genauere Erläuterungen zu Vorbericht, Stellenplan und Umlageberechnung.

a) Erlass der Nachtragshaushaltssatzung 2011

Die Schulverbandsvertretung genehmigt den Nachtragshaushalt 2011 einstimmig.

b) Erlass der Haushaltssatzung 2012

Die Schulverbandsvertretung genehmigt die Haushaltssatzung 2012 einstimmig.

Bevor Herr Carstensen den öffentlichen Teil der Schulverbandssitzung schließt, spricht Frau Hansen ihren Dank an Herrn Knoll für die Extrastunden bei der Fusion und seinen Einsatz bei der Einrichtung der Nachmittagsbetreuung und des Schulgartens aus. Ebenso erklärt Frau Hansen ihren Dank und ihre Bewunderung für Frau Ketelsen, für den tollen Umgang mit den Kindern dieser Altersgruppe.

Von der Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Nina Hansen, wird gefragt, ob es für Kinder auch möglich ist, mal einen Tag in die Nachmittagsbetreuung zu „schnuppern“. Frau Ketelsen erklärt hierzu, dass dies durchaus machbar ist und sie auch hierfür die Anmeldungen und die Einnahmen der Tagesbeiträge abwickelt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlich:

13. Personalangelegenheiten

...

Der Schulverbandsvorsteher stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und verkündet den noch anwesenden Gästen die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.

Anschließend schließt er die Sitzung und bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin